merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

# Sebastian Ring und Kati Struckmeyer: Mitmachen im Web 2.0

Beitrag aus Heft »2009/04: Informationelle Selbstbestimmung?!«

Das Mitmach-Netz ist aus dem Alltag Jugendlicher längst nicht mehr wegzudenken. Dass Web 2.0-Plattformen für die Heranwachsenden aber nicht nur Risiken bergen, sondern durchaus auch medienpädagogische Potenziale, zeigen zwei Projekte des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Neben der nötigen Aufklärung der Jugendlichen steht dabei vor allem die kompetente und selbstbestimmte Nutzung der Vorteile von Web2.0-Angeboten im Vordergrund.

Literatur

Grimm, Petra/Rhein, Stefanie/Clausen-Muradian, Elisabeth (2008). Gewalt im Web 2.0. Der Umgang Jugendlicher mit gewalthaltigen Inhalten und Cyber-Mobbing sowie die rechtliche Einordnung der Problematik. Berlin: Vistas.

Grimm, Petra/Rhein, Stefanie (2007). Slapping, Bullying, Snuffing! – Zur Problematik von gewalthaltigen und pornografischen Videoclips auf Mobiltelefonen von Jugendlichen. Berlin: Vistas.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2008). JIM – Jugend, Information, (Multi-)Media. Stuttgart.

Schorb, Bernd/Theunert, Helga (Hrsg.). merz – medien + erziehung: Zeitschrift für Medienpädagogik. Ausgabe 02/2009. Selbstentblößung und Bloßstellung in den Medien. München: kopaed.

Wagner, Ulrike (2009). Web 2.0 als Rahmen für Selbstdarstellung und Vernetzung Jugendlicher. München. www.jff.de/index.php?BEITRAG_ID=5809 [Zugriff: 14.06.2009]

Wagner, Ulrike (Hrsg.) (2008). Medienhandeln in Hauptschulmilieus. Mediale Interaktion und Produktion als Bildungsressource. München: kopaed.



kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de